

Samstag, den 3. Oktober 1885.

(3926) **Widerruf.** Nr. 557.

Die Concursauschreibung vom 27. September d. J., Z. 557, wegen Befetzung der Lehrstelle in Lehnitz wird hiemit widerrufen.
K. k. Bezirksschulrath Stein, am 1sten Oktober 1885.

(3897b-2) **Kundmachung.** Nr. 9011.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag in Radmannsdorf im politischen Bezirke Radmannsdorf im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnrücklass) zu zahlen sich verpflichtet.

Gleichzeitig und in Verbindung mit obigem Tabakverlage wird auch die k. k. Lottocollectur daselbst vergeben werden.

Die Offerte sind längstens bis 31. Oktober 1885, vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 224 vom 2. Oktober 1885, berufen.

Laibach am 25. September 1885.

(3910-2) **Kundmachung.** Nr. 13 955.

Zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 16. September l. J., Z. 32 425, können vom 1. Oktober 1885 an im österreichisch-ungarischen Postverkehr Privatleistungen in Briefform mit Papiergeld (Staats- oder Banknoten) im Werte von mehr als 300 fl. (statt bisher 200 fl.) und im Gewichte bis 250 fl. Gramm offen aufgegeben werden, wenn der Versender hierfür das Wertporto im anderthalbfachen Betrage entrichtet.

Hievon geschieht die öffentliche Verlautbarung.

Triest, den 27. September 1885.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(3901-1) **Kundmachung.** Nr. 1871.

Vom k. k. Kreisgerichtspräsidium Rudolfswert wird behufs

Sicherstellung der Verpflegung dann der Brot- und Strohlieferung

für das Jahr 1886 die mündliche Licitationsverhandlung auf den

16. Oktober 1885, vormittags 10 Uhr, hiergerichts ausgeschrieben. Als Caution sind für die Verpflegung 250 fl., für die Brodlieferung 150 fl. und für die Strohlieferung 10 fl. im Baren, in Sparkasse-Einlagen oder in öffentlichen Staatsschuldverschreibungen, nach dem Tagescours berechnet, zu erlegen.

Bis zum Beginne der mündlichen Licitationsverhandlung werden auch vorchriftsmäßige, mit den bezüglichen Rabien belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Licitationsbedingungen können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitationsverhandlung eingesehen werden.

Rudolfswert, am 20. September 1885.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3913-1) Nr. 4772, 4773 und 4774.

Kundmachung.

Die zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Kilenberg (Kilowce), Katezewoberdo und Merečeje** verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen liegen bis 15. Oktober 1885 hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen an dem genannten Tage hiergerichts gepflogen werden.

Die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn vor der Verfassung derselben darum angefragt wird.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 30. September 1885.

(3929-1) **Kundmachung.** Nr. 4671.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ustia

die Localerhebungen auf den

8. Oktober 1885

und die darauf folgenden Tage vormittags 8 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. Oktober 1885.

(3914-2) **Kundmachung.** Nr. 1455.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ratschach

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei Gericht zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

8. Oktober 1885

werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 des a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen oder noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbuchseinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

Kronau am 27. September 1885.

(3916-2) **Kundmachung.** Nr. 1456.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 15 des Gesetzes vom 21. März 1884, Nr. 12 L. G. Bl., für den Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Weiseneufels

der 5. Oktober 1885

festgesetzt ist und daher von diesem Tage ab alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, bei Gericht erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Kronau am 28. September 1885.

(3925-1) **Kundmachung.**

Am 20. Oktober 1885 findet beim k. k. Staats-Pferdesteuer-Depot zu Graz die Offertverhandlung bezüglich der Abnahme des in den Stallungen des Pferdesteuer-Depots Postens im Selo vom 1. Jänner 1886 bis Ende Dezember 1888 gewonnenen

Pferdedüngers

statt. Die Vergütung für den Dünger erfolgt nach Maßgabe der täglich zur Verwendung kommenden Streuportionen.

Die Herrn Dekonomen, welche auf die Abnahme dieses Düngers reflectiren, wollen ihre mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte längstens bis

20. Oktober d. J.

mittags in der Kanzlei des obigen Depots einreichen.

Die Vertragsbedingungen können in der Kanzlei des Postens in Selo eingesehen werden.

Anzeigebblatt.

(3904-3) Nr. 5194.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg als Abhandlungsinstanz nach Margareth Sajovic von Primskau wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Motherben Franz, Johann und Josef Sajovic Leopold Markič von Krainburg zum Curator ad actum bestellt und zur Agnoscerung der Abhandlung nach Margareth Sajovic auf den

12. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, anher vorgeladen worden.

Krainburg am 20. August 1885.

(3604-3) Nr. 4338.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Den, Advocat von Adelsberg, wurde die executive Feilbietung der auf 1835 fl. bewerteten Realität des Franz Smerdu von Dorn Nr. 7 sub Urb.-Nr. 354, fol. 639 der Herrschaft Adelsberg, in drei Terminen bewilligt und auf den

6. Oktober,

6. November und

7. Dezember 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Stefan Wolle von Dorn wird Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, in dieser Executionsache zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juni 1885.

(3813-3) Nr. 1973.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Johann Pilek (durch Jakob Klinc von Seisenberg) gegen Ursula Papež von Seisenberg wird wegen Fruchtlosigkeit des ersten Termines zur zweiten auf den

13. Oktober 1885

angeordneten Feilbietungstagsfahrt der Realität Rectf.-Nr. 53 ad Herrschaft Seisenberg geschritten.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. September 1885.

(3651-2) Nr. 6929.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Gruden von Godovč als Nachhaber des Johann Bagon wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 21. Februar 1884, Z. 93, auf den 21. Juni 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Pejkovšek von Medvedje Vrdo gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität sub Einlage Nr. 93 der Catastralgemeinde Medvedje Vrdo reassumando auf den

15. Oktober 1885,

10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, 22sten Juli 1885.

(3601-3) Nr. 4813.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Georg Dougan von Bovče Nr. 8 (durch den Nachhaber Anton Dougan von dort) wurde die executive Feilbietung der auf 1.) 3000 fl., 2.) 550 fl., — 3.) 80 fl., — 4.) 330 fl. und 5.) 350 fl. bewerteten Realitäten des Josef Dougan von Unter-Roschana, und

zwar 1.) Urb.-Nr. 37/1, Auszug 2476 ad Raunach, dann im Grundbuche ad Adelsberg, und zwar 2.) Urb.-Nr. 777/1, Auszug 2814, — 3.) Urb.-Nr. 734^{1/2}, Auszug 2829, — 4.) Urb.-Nr. 680^{1/2}, Auszug 823, und 5.) Urb.-Nr. 680^{1/3}, Auszug 824, in drei Terminen bewilligt und auf den

6. Oktober,

6. November und

7. Dezember 1885,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juli 1885.

(3878-3) Nr. 5493.

Erinnerung

an Mathias Kern von Mlaka, unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Mathias Kern von Mlaka, unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Svetlin von Mlaka (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 159 der Steuergemeinde Kreuz und Gestattung der Eigenthumseinverleibung eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

7. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertre-

tung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten August 1885.

(3877-3) Nr. 4786.

Erinnerung

an Michael und Maria Stanz, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Michael und der Maria Stanz, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte sub praes. 4. Juli 1885, Z. 4786, Oswald Sušnik von Podjelse (durch Dr. Carl Smidinger, k. k. Notar in Stein) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung bezüglich nachstehender Forderungen, resp. für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 390, pag. 409 ad Herrschaft Müllendorf, haftenden Pfandrechte, als:

a) für die Forderung der Primus Stanz'schen Pupillen Michael und Maria Stanz per 285 fl. 36 kr. f. N. aus dem Protokolle vom 14. März 1818;

b) für die Forderung der Maria Stanz an väterlicher Erbschaft aus der Verlassabhandlung vom Bescheide ddo. 19. Oktober 1846, Nr. 3404, per 150 fl., —

samt Nebenrechten angebracht, und sei die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache hiergerichts auf den

7. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juli 1885.

Jute-Säcke
für jede Art Producte, Jutestoffe,
Packpapiere, Bindfaden. — Muster
auf Verlangen. (3327) 17
E. B. Pollak, Wien, I., Esslinggasse 18.

Anton Dolar
in Klagenfurt
sucht für **Current- und Mode-Branche**
einen (3887) 3-2
tüchtigen Verkäufer.

Wunder der Neuzeit!
Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne
Schneiden und ohne Schmerz verlieren will,
kaufe sich vertrauensvoll den von William
Endersohn erfundenen amerikanischen
Hühneraugen-Extract.
Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versen-
dungspost: F. Siblík, Wien, X., Himberger-
strasse 9. Depôt in Laibach bei W. Mayr,
Apotheker. (3155) 12-7

Ueber
Soeben beginnt ein neuer Jahrgang
der
Monatsausgabe in Oktav.
Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.
Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark
auf's Reichste illustriert.

Land
„Ueber Land und Meer“ präsentirt sich
in dieser neuen Monatsausgabe als die
reichhaltigste Monatsschrift.
Das erste Monatsheft (240 Seiten
stark, mit über 100 Illustrationen und
2 Kunstbeilagen) ist eben eingetroffen
und wird auf Verlangen zur Ansicht
in's Haus gesandt von
Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

& Meer

Hell's Tamarinden-Pastillen
aus der Frucht von Tamarindus indica sorgfältig dargestellt und gleich-
werthig den französischen Tamarindes, gegen welche sie den Vor-
theil wesentlicher Billigkeit besitzen, erlösen sich täglich mehr des Be-
falls der Herren Aerzte und des Publikums. Hell's Tamarinden-
Pastillen sind ein angenehmes und wirksames, ohne Schmerzen wirkendes
Abführmittel, das insbesondere den Hämorrhoidal-Leiden-
den, dann Frauen und Kindern zu empfehlen ist und das die
drastischen Pillen aller Art und den berüchtigten Mineral-
wasserkuren von hervorragenden Aerzten vorgezogen wird.
Hell's Tamarindenpastillen bewirken eine natürliche Er-
weichung des Darmkanals und sind bei Stuhlverhärtungen und
allen daraus hervorgehenden Leiden das geschätzteste Mittel. Preis
einer Schachtel 75 kr. 6. W.

G. Hell & Comp., in Troppan.
Auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung
in Wien mit dem Ehrendiplome ausgezeichnet.
Hell's Tamarinden-Pastillen sind in den Apotheken erhältlich.

Depôts: Laibach bei den Herren Apothe-
kern **Swoboda** und **Trnkóczy**.
(562) 18-18

Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., KLEMPENGASSE 3.

Behufs Erzeugung
säumlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., KLEMPENGASSE 3.



**Bellaria-
Bett-Einlage.**
Das **Vorzüglichste** in diesem Artikel,
in jedem Wäschwaren, chirurgischen und ähn-
lichen Geschäfte zu bekommen
empfehlen (3436) 24-10
M. J. ELSINGER & SÖHNE
Fabrik wasserdichter Stoffe
WIEN, I., Volksgartenstrasse 1.
Nur echt, wenn der Name
ELSINGER darauf gedruckt.
Muster und Preis-Courante gratis und franco.

(3766-1) Nr. 6252.
Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des Jakob und Josefa Klepčar von Ro-
dokendorf hiemit erinnert, daß der in
der Executionssache des Josef Belave
(durch Dr. Pitamic in Adelsberg) gegen
Stefan Klepčar von Rodokendorf pcto.
40 fl. ergehenden Bescheide vom 4. Juli
1885, Z. 4525, dem für dieselben be-
stellten Curator ad actum Herr Dr.
Eduard Deu in Adelsberg zugestellt
worden ist.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
14. September 1885.

(3915-1) Nr. 6371.
Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird den unbekannt wo befindlichen Ta-
bulargläubigern Jakob Ursič von Buje,
Josef, Maria, Katharina, Ursula, Ma-
rinka, Anton und Martin Pavzin und
Katharina Fiden von Unter-Rošana und
den unbekanntem Rechtsnachfolgern des
Martin Pavzin und Katharina Fiden
von Unter-Rošana hiemit erinnert, daß
der in der Executionssache des Georg
Dougan von Bovec Nr. 8 (durch den
Machthaber Anton Dougan von dort)
gegen Josef Dougan von Unter-Rošana
pcto. 400 fl. ergangene Feilbietungs-
bescheid vom 17. Juli 1885, Z. 4813,
dem für dieselben bestellten Curator ad
actum Herr Dr. Eduard Deu in Adels-
berg zugestellt worden ist.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
20. September 1885.

(3888-1) Nr. 4001, 4002, 4003, 4004.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird
bekannt gemacht:
Es wurde zur Wahrung der Rechte
der unbekanntem Erben und Rechtsnach-
folger der verstorbenen Tabulargläubi-
gerin Agnes Keržičnik von Malogu und
Matthäus Keržičnik von dort, Helena Er-
žen von Leslouca und Andreas Terček von
Goli Brh Nr. 4 Herr Mathias Koller von
Laibach, zum Curator ad actum bestellt,
decretiert und ihm die diesgerichtlichen
Bescheide vom 30. Mai 1885, Z. 2142,
vom 13. Juni 1885, Z. 2350, vom
14. Juni 1885, Z. 2300, und vom
20. März 1885, Z. 1005, zugestellt.
Laibach am 24. September 1885.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:



**Slovenska
Pratika**
za navadno leto 1886.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
erhalten Rabatt. (3754) 8

(3852-3) Nr. 2913, 2914.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wurde für die unbekannt wo befindlichen
Tabularinteressenten Johann Bratouš
von Dobrava Nr. 5 und Maria Bratouš
von Trieft Herr Anton Vidrič von
Wippach als Curator ad actum bestellt
und demselben der Grundbuchsbescheid
ddto. 20. März 1885, Z. 1311, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Wippach, am
30. Juli 1885.

(3850-1) Nr. 3331.
Dritte exec. Realfeilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
mit Bezug auf das Edict Nr. 2269 be-
kannt gemacht, daß in der Executions-
sache des Anton Uhan von Rodne gegen
Johann Gracar von Terbine
am 22. Oktober 1885
zur dritten executiven Realfeilbietung
geschritten werden wird.
R. k. Bezirksgericht Treffen, am 23ten
September 1885.

(3851-1) Nr. 8734 bis 8738, 8981, 8982
und 9619.
Bekanntmachung.
Nachbenannten Personen unbekann-
ten Aufenhaltes, beziehungsweise deren
unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde
Herr Anton Weiß von Rudolfswert,
als Curator ad actum bestellt und die-
sem nachstehende Tabularbescheide zu-
gestellt:
Vom 21. März 1885, Z. 2918, und
vom 24. März 1885, Z. 3010, beide
für Maria Stalcer von Draudul; vom
11. März 1885, Z. 2555, für Johann
und Katharina Rišček von Potočendorf;
vom 11. März 1885, Z. 2549, für An-
ton Progar von Smelčič und Franz
Zagar von Rudolfswert; vom 5. März
1885, Z. 2315, für Mathias Mesojedec
von Čedendorf; vom 24. März 1885,
Z. 3007, für Jakob und Andreas Ter-
čaj von Hereindorf und vom 19. März
1885, Z. 2834, für Mathias Zaloker
von Lutergeschis und endlich der Re-
licitationsbescheid vom 15. August 1885,
Z. 8183, für Anna Ruš von Hönigstein.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 24. September 1885.

(3928-1) Nr. 9257.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es werden über Ansuchen der Anna
Mascon von Rudolfswert (durch Dr.
Slanc) die mit dem diesgerichtlichen
Bescheide vom 3. Juni 1885, Z. 5414,
auf den 10. September 1885 und 14ten
Oktober 1885 angeordneten executiven
Feilbietungen der dem Johann Kosat
von Dobovo gehörigen sub Einl.-Nr. 33
Steuergemeinde St. Peter vorkommen-
den Realität mit dem Beifuge für ab-
gethan erklärt, daß es mit der auf den
11. November 1885
angewandten dritten Realfeilbietung sein
Verbleiben hat.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 23. September 1885.

(3719-1) Nr. 8394.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann
Duller von Jurkendorf die executive Ver-
steigerung der der Maria Verkopc von
Iglonik gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl.
geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 120 und
120 1/4 ad Herrschaft Hopfenbach bewil-
ligt und hierzu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den
22. Oktober,
die zweite auf den
24. November
und die dritte auf den
23. Dezember 1885,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
bei diesem Gerichte mit dem Anhang
angewandelt worden, daß die Pfandrealityt
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzwert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
tem Anbote ein 10 proc. Badium zu
Handen der Vicitations-Commission zu
erlegen hat, sowie das Schätzungspro-
tocol und der Grundbuchsextract können
in der diesgerichtlichen Registratur ein-
gesehen werden.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 22. August 1885.

(3555-1) Nr. 7311.
Erinnerung
an Andreas Herbst von Setšch Nr. 14,
resp. dessen allfällige unbekannt Erben
und Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Andreas Herbst von Setšch
Nr. 14, resp. dessen allfälligen unbekann-
ten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit
erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Michael Gregorič von Setšch Nr. 1
die Klage de praes. 10. August 1885,
Z. 7311, auf Erteilung der Parc. 2057/2
der Einl.-Nr. 120, Catastralgemeinde
Ebenthal eingebracht, worüber die Tag-
setzung auf den
23. Oktober 1885

vormittags hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen ab-
wesend sind, so hat man zu dessen Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Florian Tomičsch von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und die Geklagten, welchem es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee, am
12. August 1885.

(3909-1) Nr. 7016.
Erinnerung
an Blasius, Johann und Anna Gabrič,
resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld
wird dem Blasius, Johann und der Anna
Gabrič, resp. deren unbekanntem Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Franz Zorko von Krepelčnik
die Klage pcto. Verjährung einiger Satz-
posten und Löschung derselben bei den
Realitäten E. Z. 592 und 619 Catastralgemeinde
Gurkfeld eingebracht, worüber
zur ordentlichen mündlichen Verhandlung
die Tagsetzung auf den
23. Oktober 1885,
vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Franz Sebanc von Gurkfeld als Curator
ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und die Geklagten, welchem es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am
28. August 1885.

Monatliche Abzahlung von nur 2 fl.

Die gegenwärtig erscheinende vierte Auflage von

Meyer's Conversations-Lexikon

mit 3000 Abbildungen im Texte, 550 künstlerisch angeführten Illustrationstafeln, Karten, Plänen und Aquarellendrucken. 16 Bände. Elegant in Halbfranzband gebunden. Preis 96 fl.

Liefere wir unseren geehrten Geschäftsfreunden gegen monatliche Abzahlung von nur 2 fl.

Der erste Band ist sofort erhältlich. Die weiteren Bände erfolgen in drei- bis viermonatlichen Zwischenräumen.

Zu zahlreichen Abonnements ladet ein

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Rákóczy

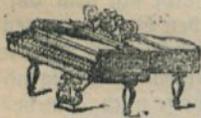
OFNER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest. Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neustens von Prof. Dr. v. Rokitsansky in Innsbruck, Prof. Dr. Ziesel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen

Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst empfohlen**. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24-24

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**



(3476) 30-5 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, **Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder**, Wien, VII., Burggasse 71.

Budapester AUSSTELLUNGS-LOSE **1 fl.** **4000 Treffer**

Haupttreffer

100.000 fl.

20.000 fl. **10.000 fl.**

5000 fl. **10.000 fl.**

Werth u. s. w.

Lose zu haben in allen Wechselstuben, Trafiken und Lottocollectoren

11 Lose 10 fl. **Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung**
Budapest, **Andrássy-ut 43:**

Zum Schulbeginne

empfiehlt

Marie Drenik

das sortierteste Lager von **Materiale zum Buntsticken, Stricken, Häkeln und Nähen.**

Fertige und angefangene **Stickereien** auf diversen Stick-Stoffen in feinsten und stilgerechter Zeichnung.

Strick-Schafwolle, einfarbig und meliert. **Nadlerware** aus feinstem englischem Stahle. **Echt Jäger'sche Schafwolle.** (3825) 6-4

Auch wird jede ins **Vordruckerei-Geschäft** einschlagende Arbeit übernommen.

Alle Aufträge werden bestens und prompt effectuirt.

Die Buchhandlung
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3619) 12-12

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Wahrheit währt am längsten!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kopen- und Pferdedecken-Fabrik um die Hälfte des regulären Preises übernommen und gebe daher, so lange der Vorrath reicht, um

nur fl. 1,75

per Stück riesig grosse, dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken.

Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und sind wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthch.

Diese Decken sind in zwei Qualitäten vorrätzig, und kostet die Prima-Qualität hochfein fl. 1,95, die zweite Qualität fl. 1,75.

Berfsendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehrmals das Doppelte gekostet haben.

Ferner sind auch vorrätzig:
500 Dutzend gelbhaarige Fiaker-Decken mit 6 verschieden farbigen Streifen und Bordüren, complet, groß, sehr fein à nur fl. 2,60 per Stück. Für Fiakerbesitzer besonders empfehlend. Auch sind bei mir zu haben:

Solden-Bettdecken

aus feinsten Bouretseide, in den prachtvollsten Farben: roth, blau, gelb, grün, orange, gestreift, vollkommen lang und breit für das größte Bett, per Stück fl. 3,75, per Paar nur fl. 7,—. Hunderte von Dankfagungen und Nachbestellungen von maßgebenden Persönlichkeiten liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und erlaube mir einige derselben zu veröffentlichen.

Wachmaning, Post Lambach, 15. Juni 1885.

Herrn **J. H. Rabinowicz**, Wien.

Da mich Ihre früheren zwei Sendungen vollkommen befriedigt haben, ersuche ich mir noch 20 Stück Pferde-Decken, u. zw. 8 Stück von der I. Qualität und 12 Stück von der II. Qualität zu schicken, bitte jedoch darauf zu achten, daß je zwei Stück gleiche Bordüre haben sollen.

Achtungsvoll **Franz Kiener**, Gastwirt.

Nr. 2480.

Herrn **J. H. Rabinowicz**, Wien.

Bestelle hiemit 150 Stück Pferde-Decken, 190 Cm. lang, 130 Cm. breit, wie gehabt, zum Preise von fl. 1,75 gegen Barzahlung, und wird um umgehende Lieferung ersucht.

Gemeinde-Vorsteherung **St. Pölten**, am 6. August 1885.

Für den Bürgermeister: **Der Gemeinderath Troppan**, 17. Juni 1885.

Herrn **J. H. Rabinowicz**, Wien.

Im Besitze der uns gesandten Musterdecke, ersuchen wir Sie, uns genau nach derselben Qualität 60 Stück prompt zuzusenden und zeichnen, Factura erwartend

Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft A. v. Intzenta.

Herrn **J. H. Rabinowicz**, Wien.

Ihre werthe Sendung erhalten, bestelle hiemit noch 30 Stück Pferde-Decken derselben Gattung wie zuerst mit roth, gelb und blauen Bordüren. Der Preis der Decken liegt bei.

pr. **Lovacz-Patonacz-Gutsverwaltung: Pething J.**

L. Petona, Ungarn, 8. April 1885.

Warnung! Da ich den Alleinverkauf dieser Decken übernommen habe, ist niemand anderer imstande, Pferde-Decken in dieser Größe und Qualität zu diesem Spottpreis zu liefern, daher vor den nachgeahmten Schwindel-Annoncen gewarnt wird. (3502) 6-5

Adresse:

Webwaren-Manufactur: J. H. Rabinowicz

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

(3101) 70-46

Ein guterhaltener

Flügel

ist preiswürdig abzugeben oder zu vermieten. (3932) 3-1
Näheres aus Gefälligkeit in der Expedition dieses Blattes.

Zwei nebeneinander stehende

Gewölbe

in der Elefantengasse sind zu verkaufen. Näheres bei der Eigentümerin Louise Weit im Tabatgewölbe. (3930) 3-1

Amüsante Bilder

hochfein, brillant in Farben, nach französischer Manier, (3826) 6-2
hochinteressant und originell,
20 Stück neueste charmante Sujets fl. 1, 2, 3, versendet franco und verschlossen
Alex J. Klein, Wien, VII. Bezirk, Kirchberggasse.

Feinster (3838) 2

Oberkrainer Käse

zu haben bei

Peter Lassnik.

Das erste Wiener Dienstmanns-Commissions-Institut

Dr. J. Folkmann

(gegründet 1862)

übernimmt und besorgt prompt Ein- und Verkauf, Commissions-Geschäfte aller Art sowie privatgeschäftliche Auskünfte diseret. — Briefliche Anfragen finden sofortige Erledigung. (3907) 2

Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 6.

Ein Lehrling

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, mit entsprechender Schulbildung, wird bei mir sofort aufgenommen.

Derfelbe muß 13 bis 14 Jahre alt sein und die Verpflegung bei seinen Angehörigen haben. (3912) 3-2

Heinrich Kenda

Damen-Modewaren-Geschäft.

Josef Stadler

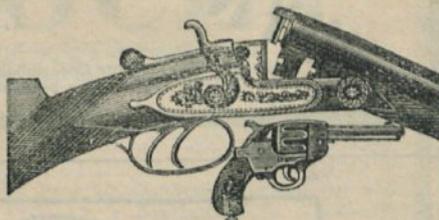
Bau- u. Galanterie-Spengler

Laibach, Schustergasse Nr. 4

erzeugt kupferne (3270) 7-7

Sparherdwandeln

mit gepresstem Spiegel und Deckel, ohne jedes Eisen, daher dauerhafter und bedeutend billiger.



Präcisions-Waffen-Specialität, Jagdgewehre und Salonbüchsen, Pistolen und Revolver

der patentierten Fabrik

M. Arendt in Lüttich (Belgien)

sind zu mässigen Preisen zu haben bei

Fr. Kaiser, Büchsenmacher in Laibach.

Nur echt mit Fabrikmarke M. A. für gewöhnliche gute Qualität. Präcisionswaffen sind mit Garantiescheinen und dem Stempel Arendt versehen. (494) 6-5

Pferde - Licitation.

Von Seite des k. k. Staats-Hengstendepot-Postens zu Selo wird Samstag den 10. Oktober 1885 um 10 Uhr vormittags in Laibach am Kaiser-Josefs-Platze der Hengst Nr. 297 Canutus, Pinzgauer Rasse, Rothbraun, 8 Jahre alt, 168 Cm. hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden. (3924) 3-1

H. Branchetta

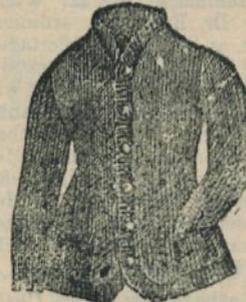
Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater

empfiehlt sein reich sortiertes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damenhüten und Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-7

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.



Undurchdringlich gegen Kälte und Nässe.

Nur fl. 2.

Neuerfundene beste, dichtgewebte, warme, fleiderame

„Bürger“-Jacke.

Es gibt nichts Besseres, Dauerhafteres, Billigeres und Bequemeres, als diese neuerfundene praktische „Bürger“-Jacken für Herren und Damen, für Knaben und Mädchen, welche in Grau, Braun, Drapp, Dunkelblau und in schwarzer Farbe vorrätig sind und von Autoritäten rühmlichst anerkannt durch

- 1.) Schmiegbarkeit nach jedem Körper,
- 2.) Erhaltung gleichmäßiger Körperwärme,
- 3.) Ersparrung anderer theurer Oberkleider,
- 4.) billig, dauerhaft, schöne moderne Façon.

Wer eine „Bürger“-Jacke hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten geschützt, daher soll gewiß jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.

Allein einzige Verkaufs- und Versendungsstelle gegen Postnachnahme nur bei Julius Fekete, Versendungs-Haus, Wien, V. Bezirk, Wehrgasse 13/12.

Mit 1. eines jeden Monats beginnt ein neues Abonnement auf das nunmehr wöchentlich erscheinende, bestunterrichtete, billigste und reichhaltigste

Informations-, Börsen-, Finanz- und Verlosungsblatt „LEITHA“.

Dasselbe, anerkannt als unparteiisches und gewissenhaftes Fachjournal, berathet bei Kauf, Umtausch und Verkauf von Fonds-, Anlage- und Speculationspapieren und verzeichnet in zahlreichen Fachartikeln, «Informationen» und Notizen alle für die Interessenten wissenswerten Nachrichten und Erscheinungen auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, des allgemeinen Verkehrs, des Handels und besonders der Effectenmärkte. Weitgehendste Informationen und Rathschläge über finanzielle Transactionen gewissenhaft und kostenfrei (Special-Rubrik). — Cours-, Rentabilitäts-, Paritäts-Tabellen etc. — Für Oesterreich-Ungarn ganzjährig mit Postzusendung bloss 1 fl. 30 kr. Abonnements können mit jedem Tage beginnen (auch durch Postanstalten und Buchhandlungen vorgenommen werden). Interessante und inhaltsreiche Broschüre (100 Seiten) sowie Notiz- und Verlosungskalender pro 1885 nebst Probenummern gratis und franco.

(171) 9-6

Redaction und Administration: Wien, Schottenring Nr. 15, vis-à-vis der Börse.

Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Roh-Bilanz pr. 30. September 1885.

Activa.

Passiva.

Nr.		fl.	kr.	Nr.		fl.	kr.
1	Conto für laufende Rechnung	67 129	21	1	Actien-Capital-Conto	150 000	—
2	Conto dubioso der Actionäre	340 826	64	2	Actien-Zinsen-Conto	37	50
3	Conto-Corrent des Credit-Vereines	17 922	58	3	Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines	20 607	77
4	Conto dubioso des Credit-Vereines	6 496	63	4	Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines	2 892	90
5	Rimessen-Conto A	20 115	—	5	Reservfond-Conto des Credit-Vereines	2 654	54
6	Rimessen-Conto B	26 593	32	6	Conto für laufende Rechnung	24 992	02
7	Spesen-Conto	1 277	73	7	Effecten-Conto	254	71
8	Miete-Conto	428	—	8	Rimessen-Zinsen-Conto A	4 229	86
9	Gehalte-Conto	3 563	23	9	Rimessen-Zinsen-Conto B	4 090	15
10	Conto für bedeckten Credit	700	—	10	Zinsen-Conto für bedeckten Credit	541	43
11	Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne	1 519	03	11	Giro-Conto	343 356	75
12	Giro-Guthaben	57 000	—	12	Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	275	12
13	Cassa-Conto	1 120	61	13	Conto der zweiten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	330	46
14	Gewinn- und Verlust-Conto	12 892	10	14	Provisions-Conto	132	38
				15	Zinsen-Conto für laufende Rechnung	2 728	—
				16	Mobilien-Conto	460	—
		557 584	08			557 584	08

Laibach am 30. September 1885.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p.

Jos. Luckmann m. p.

Von der Buchhaltung:

Franz Zeschko m. p.

Buchhalter.

(3933)